



DE GEBRAUCHSANWEISUNG



Phoenix

Therapieliegen



139135, 139335, 139935



BASIC

Therapieliege ELEKTRISCH
4027887THERAPIELIEGEe6Z



[Aktuelle Gebrauchsanweisung]



Impressum



Hersteller



DE-MF-000010127

SCHUPP GmbH & Co. KG
Glattal Straße 78
D-72280 Dornstetten-Aach
Internet: www.schupp.shop

Produktion

SCHUPP GmbH & Co. KG
Neunecker Straße 18
D-72290 Lossburg-Wittendorf

Urheberschutz

Das Dokument einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herstellers unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, sowie die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Zuwiderhandlungen begründen einen Anspruch auf Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

Alle Rechte vorbehalten.
© 2025 SCHUPP GmbH & Co KG

Gewährleistung / Haftung



Diese Gebrauchsanweisung ist verpflichtend vor der Inbetriebnahme des Produktes sorgfältig und vollständig durch-zu lesen!

**Zur korrekten Verwendung des Medizinproduktes beachten Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise!
Die Gebrauchsanweisung muss für alle Anwender stets zugänglich sein!**

Den aktuellen Stand der Gebrauchsanweisung können Sie bei uns online aufrufen:



Technische Änderungen, im Rahmen der Weiterentwicklung der Therapieliege, behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Alle Angaben sind unverbindlich. Druckfehler vorbehalten.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.





INHALTSVERZEICHNIS

[Direktlink aktiviert \[drücken Sie die STRG-Taste und klicken Sie auf den Kapitel-Namen\]](#)

1.0	Allgemeines	4
2.0	Sicherheitsbestimmungen	4
2.1	Sicherheitszeichen - Symbole.....	4
2.2	Angewandte Normen.....	5
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.0	Sicherheitshinweise	6
3.1	Allgemein.....	6
3.2	Sicherheitshinweise bei Anlieferung / Auspacken.....	7
3.3	Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme	7
4.0	Garantie / Gewährleistung.....	8
5.0	Haftungsausschluss	8
6.0	Funktion und Bedienung.....	9
6.1	Aufstellung und Installation.....	9
6.2	Einstellung der Höhe mit Elektromotor	9
6.3	Einstellung des Kopfteil-Polster (1 & 3 teilig)	11
6.4	Einstellung der Armteil-Polster (3 teilig)	11
6.5	Einstellung der Dach- / Kyphose – Stellung.....	12
6.6	Einstellung des Fußteil-Polster	12
6.7	Einstellung der Stuhlposition.....	13
6.8	Einstellung der Trendelenburg-Stellung.....	13
6.9	Rädergestell.....	14
6.10	Ausstattung, Optionale Baugruppen	15
6.11	Zubehör	15
7.0	Ersatz- und Verschleißteile	16
8.0	Lebensdauer, Wartung und Pflege	16
8.1	Wartung.....	16
8.2	Persönliche Vorkehrungen	17
8.3	Pflege und Reinigung	18
8.4	Flächendesinfektion.....	18
9.0	Hilfe bei Störungen.....	19
10.0	Typenschild.....	20
11.0	Entsorgung	21
12.0	Technische Daten	21
13.0	Konformitätserklärung	22
14.0	Kontakt.....	26





1.0 Allgemeines

Mit den Anforderungen und Maßgaben von Physiotherapeuten, wurde in enger Kooperation diese Therapieliege für den professionellen Therapiebereich entwickelt. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die Sicherheit der Liege, auf die Komponenten der Integrierten Sicherheit, den Liegekomfort sowie Beständigkeit und Lebensdauer gelegt.

Die Konstruktion und Herstellung der Therapieliege entsprechen den aktuellen Sicherheits-grundsätzen der BfArM und berücksichtigen den allgemein anerkannten Stand der Technik. Die Liege beeinträchtigt weder die Sicherheit bzw. Zustand der Patienten noch die Sicherheit und Gesundheit von Anwendern oder Dritten.

„Made in Germany“ sowie die Verwendung hochwertigster Materialien garantieren Ihnen bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine lange und zuverlässige Funktionalität der Therapieliege.

Alle Therapieliegen der SCHUPP GmbH & Co.KG werden im Schwarzwald / Baden Württemberg entwickelt und mit regionalen Zulieferbetrieben hergestellt. Die Montage der Therapieliegen erfolgt in unserem ISO zertifizierten Produktionsbetrieb und garantiert somit eine hohe und immer gleichbleibende Verarbeitungsqualität.

2.0 Sicherheitsbestimmungen

2.1 Sicherheitszeichen - Symbole

Sicherheitsrelevante Abschnitte, Instruktionen oder Hinweise werden durch folgende Symbole hervorgehoben. Bitte machen Sie sich vor dem Lesen der Gebrauchsanweisung mit den Definitionen vertraut.



Kennzeichnet eine unmittelbare Gefahr für Anwender, Patienten und Dritte, welche den Tod oder schwerste Verletzungen zur Folge haben kann.



Kennzeichnet eine potentiell gefährliche Situation, die zu einer geringen oder mäßigen Verletzung des Anwenders, Patienten, Dritten oder zu Schäden am Medizinprodukt oder an anderen Gegenständen führen kann.



Warnung vor Klemm & Quetsch-Gefahr beim Verstellen der Therapieliege



Warnung vor elektrischer Spannung



Kennzeichnet eine mögliche Gefahr für Sachwerte, welche Sachschäden zur Folge haben kann.



Unbedingt Gebrauchsweisung beachten



Zusätzliche Hinweise, Anwendungstipps, nützliche Informationen



2.2 Angewandte Normen

Die Therapieliege wurde nach dem neuesten Stand der Technik und in Übereinstimmung mit nationalen/internationalen Richtlinien entwickelt und hergestellt. Sie entspricht den folgenden Richtlinien:

EU MDR (Medical Device Regulation) 2017/745	Dieses Produkt ist nach der EU Medizinprodukteverordnung ein Medizinprodukt der Klasse I.
DIN EN ISO 10993-1:2021-05	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten
DIN EN ISO 15223-1:2022-02	Medizinprodukte – Symbole zur Verwendung für bereitzustellende Informationen
DIN EN ISO 20417:2022-03	Medizinprodukte – Anforderungen der bereitzustellenden Informationen
DIN EN 60601-1:2022-11	Medizinische elektrische Geräte: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich wesentliche Leistungsmerkmale
DIN EN 62366-1:2021-08	Medizinprodukte – Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	Medizinisch hydraulische Geräte - Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Therapieliege der Firma Schupp GmbH & Co. KG ist ein Medizinprodukt der Klasse 1 (EU MDR 2017/745) und ist ausschließlich für den professionellen Einsatz durch medizinisch geschultes Fachpersonal und eingewiesene Anwender zur fachgerechten Positionierung und Lagerung von Patienten während diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen bei physiotherapeutischen, chiropraktischen, osteopathischen oder allgemeinmedizinischen Behandlungen von Patienten in den dafür vorgesehenen Räumen bestimmt.

„Elektrisch justierbare medizinische Liege zur Positionierung des Patienten im Rahmen von Diagnosen und/oder zu Therapiezwecke“

Die Firma Schupp gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung der Therapieliege für einen bestimmten therapeutischen oder diagnostischen Zweck. Der Therapeut bestimmt die entsprechende Anwendungsform.

Die Therapieliege ist weder für die Hydrotherapie noch für häusliche oder radiologische Anwendungen vorgesehen bzw. ausgerüstet. Auch dürfen die elektrisch betriebenen Liegen nicht in Bereichen mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder erhöhter Feuchtigkeit verwendet werden. Dies kann bei Nichtbeachten zu erheblichen Schäden an der Liege führen sowie den Patient, Anwender oder Dritte gefährden.





3.0 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemein

Zum sicherheitsgerechten Umgang, zu ihrer eigenen sowie der Sicherheit des Patienten und Dritten machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit den Grenzen und Gefahren vertraut, welche mit der Anwendung „elektrisch höhenverstellbare Therapieliege“ verbunden sind.

Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise! Beachten Sie auch die Sicherheits- und Warnhinweise bei gemeinsamer Verwendung von Geräten!

	Die vorliegende Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zum sicherheitsgerechten Umgang sowie zur Bedienung, Pflege und Wartung. Die Anleitung ist Bestandteil der Therapieliege und muss für alle Anwender immer griffbereit aufbewahrt werden. Bei einem Eigentümer- oder Standortwechsel muss diese Anleitung mit der Liege übergeben werden. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung führt zum Verlust der Garantie- und Gewährleistungsansprüche! Beachten Sie die zusätzlich für den Einsatzort geltenden regionalen sowie länderspezifischen Regeln und Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.
 Vorsicht	Der Betreiber darf die Therapieliege nur innerhalb Ihrer Zweckbestimmung zur Therapie und Behandlung einsetzen. Der Betreiber darf an der Therapieliege nur Fachpersonal, bzw. welche in die Arbeitssicherheit und die Vorschriften der Unfallverhütung eingewiesene und berechnigte Personen arbeiten lassen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Benutzer die Instruktionen, Warn- und Sicherheits-hinweise dieser Anweisung gelesen, verstanden haben und ausreichend über die Funktionsweise informiert sind. Dies muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
 GEFAHR	Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass die Therapieliege im unbeaufsichtigten Zustand nicht von Unbefugten betrieben werden kann. Der Anwender hat sicherzustellen, dass Kinder grundsätzlich beaufsichtigt werden und sich nicht im Bereich der Therapieliege aufhalten. Hier kann es zu schwersten Unfällen kommen. Der Betreiber darf zur Reinigung und Pflege der Therapieliege nur eingewiesene Personen arbeiten lassen. Die Therapieliege ist beim Verlassen so zu sichern, dass ein unbefugtes Verstellen nicht möglich ist. Hier kann es zu schwersten Unfällen kommen. Die Therapieliege / Polster sind nicht steril. Offene Wunden oder Hautirritationen dürfen nicht in Kontakt mit dem Polstermaterial kommen. Die Therapieliege ist beim Verlassen so zu sichern, dass ein unbefugtes Verstellen nicht möglich ist. Im unbeaufsichtigten Zustand empfehlen wir zur absoluten Sicherheit den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Der Anwender hat beim Einsatz mit Zusatzgeräten (z.B. Rotlicht- bzw., Wärmestrahler) sicherzustellen, dass die Therapieliege nicht ungewollt oder unbeabsichtigt verstellt werden kann. Sicherheitsabstände sind exakt einzuhalten. Der Betreiber hat eine Sorgfaltspflicht gegenüber seinen Mitarbeitern. Wir empfehlen daher sicheres Schuhwerk zur Vorbeugung vor Verletzungsgefahren.





3.2 Sicherheitshinweise bei Anlieferung / Auspacken

	Die Therapieliegen werden zu 100% vor dem Versand optisch und auf elektrische und mechanische Funktion überprüft. Die Liege hat das Werk in einwandfreiem und betriebsbereitem Zustand verlassen.
	Transportsicherungsband unter dem Kopfteil und im Gestell Rahmen entfernen!
	Achtung beim Öffnen der Verpackung! Keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden, das Polster könnte direkt beschädigt werden.
	Prüfen Sie direkt nach Erhalt der Sendung auf Vollständigkeit der Lieferung sowie auf Verpackungsschäden. Im Falle einer Beschädigung ist dies unverzüglich beim Spediteur zu reklamieren und muss sofort auf den Frachtpapieren vermerkt werden.
	Sollten Schäden am Medizinprodukt festgestellt werden, sind diese innerhalb von 2 Werktagen schriftlich an die Schupp GmbH & Co. KG mitzuteilen.
	Nach dieser Frist können keine Gewährleistungsansprüche aus Transportschäden mehr geltend gemacht werden.

3.3 Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme

 Warnung	Behandlungen dürfen nur auf einer sicherheitstechnisch einwandfreien Therapieliege durchgeführt werden, es besteht keine Gefahr durch elektrische Energie.
	Die Therapieliege darf nur während der Behandlung aktiv am Netz angeschlossen sein.
	Spannung und Frequenz des Haus-Stromnetzes muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Sonst ist der Betrieb untersagt.
	Die Liege wurde ausschließlich für den Einsatz unter Normalbedingungen in Gebäuden konstruiert.
	Die Therapieliege sollte auf festem und ebenem Untergrund stehen und angemessenen Freiraum für den Anwender aufweisen.
	Beachten Sie die Akklimatisierungszeit vor der Inbetriebnahme.
	Das Netzkabel muss so positioniert werden, dass es sich nicht zwischen den beweglichen Teilen der Liege verklemmen - und - so dass niemand darüber stolpern kann. Starke Zugbelastungen sowie das Überfahren mit der Liege müssen vermieden werden.
	Fixieren Sie keine Kabel oder Schläuche am Gestell Rahmen, da diese durch die Liegenbewegung abgerissen werden können
 Vorsicht	Bei sämtlichen Tätigkeiten im „Inneren“ der Liege ist der Netzstecker zu ziehen.
	Beim Einsatz von Zusatzgeräten (z.B. Rotlicht- bzw., Wärmestrahler) sind Sicherheitsabstände exakt einzuhalten. Bei unkontrollierter Verstellung kann es zu Verbrennungen auf der Haut oder auf dem Polster kommen.
	Zum Verschieben, Anheben des Rädergestells der Liege darf sich kein Patient auf der Liege befinden (Überlastung und Kippgefahr).
 Warnung	Behandlungen sind nur mit eingefahrenem Rädergestell erlaubt.
	Halten Sie persönlich beim Verstellen und Fahren der Liege genügend Abstand.
	Vor oder bei jeder Positionsverstellung der Liege ist darauf zu achten, dass sich keine Personen oder Gegenstände (Kinder, Tiere, Stühle, Hocker....) im beweglichen Bereich der Liege befinden.
	Ebenfalls keine Gebrauchs-Gegenstände (z.B. Bezüge, Handtücher, Gurte, Kissen....) im Bereich des Gestells aufbewahren!
 Warnung	Belasten Sie das Arm-, Fuß- und /oder Kopfteil nie mit dem Gesamtgewicht des Patienten (Kippgefahr) – es ist eine maximale Belastung von 30kg erlaubt.
	Weder der Therapeut noch der Patient darf das Arm- oder das Kopfteil als Sitz-, Knie-, oder Aufstiegshilfe missbrauchen.





	Bei der Höhenverstellung besteht Einklemmgefahr! Beachten Sie während jeder Positionsverstellung, dass sich keine eigenen oder Körperteile des Patienten oder Dritten zwischen den beweglichen Teilen bzw. zwischen Polsterteil und Gestell Rahmen befinden. Die Gefahrenstellen sind an der Liege mit entsprechenden Warningschildern gekennzeichnet.	
Warnung	Überschreiten Sie niemals die maximale statische Belastbarkeit von: 200kg (139135, 139335, 139935)!	
	Die regelmäßige Kontrolle des technischen Zustandes durch den Betreiber wird vorausgesetzt. Regelmäßige Überwachung bzw. Wartung von Verschleißteilen wie Bedien- und Verstell-Elemente, Gasdruckfedern, Hydraulikzylinder, Motoren und Polster. Störungen sind sofort zu beseitigen, beschädigte Bauteile umgehend auszutauschen und die Liege ist bis zur Instandsetzung nicht zu benutzen.	
Vorsicht	Um die Sicherheit zu gewährleisten sind ausschließlich Original Zubehörteile der Firma Schupp zu verwenden. Falsches Zubehör kann zu Sachschäden an der Liege oder zu Verletzungen führen! Instandsetzung und Wartung nur durch den Hersteller oder vom Hersteller autorisiertes Personal.	
	Die Liege darf ohne schriftliche Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Umbauten und technische Veränderungen sind nicht erlaubt.	
	Beim Einsatz außerhalb der Zweckbestimmung oder beim Einsatz von Zusatzgeräten liegt es im Verantwortungsbereich des Betreibers die Grenzwerte der Sicherheit von medizinischen elektrischen Systemen gemäß DIN EN 60601-1 und folgende einzuhalten.	
	Zum Betreiben dieser Therapieliege sind die landesüblichen Gesetze / Verordnungen einzuhalten. Beachten Sie die notwendigen Sicherheitsprüfungen nach MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung), BetrSichV (Betriebssicherheits-verordnung) sowie DGUV (Deutsche-Gesetzliche-Unfallversicherung).	

4.0 Garantie / Gewährleistung

Die Schupp GmbH & Co. KG garantiert Ihnen eine Therapieliege frei von Material- und Bearbeitungsfehlern. Die Liege wurde vor dem Versand gründlich getestet und zu 100% in der Produktions-Endprüfung abgenommen.

Die Garantiezeit beträgt 60 Monate auf das Liegengestell, 12 Monate auf Polsterteile, 24 Monate auf alle weiteren Komponenten der Therapieliege ausgenommen hiervon sind Verschleißteile und beginnt mit dem Zeitpunkt der Auslieferung. Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis für den Kauf unbedingt auf.

Teile oder Komponenten der Liege, welche sich innerhalb dieser Fristen als fehlerhaft erweisen, können Sie nach vorheriger Absprache über die Service Abteilung zur Schadensregulierung einsenden. Die Produkthaftung endet 10 Jahre nach dem das Produkt in Verkehr gebracht wurde. Der Hersteller ist nicht länger verpflichtet Ersatz- oder Zubehörteile bereitzustellen.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen sowie die Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen der Firma Schupp GmbH & Co. KG [aktuelle Fassung unter: www.schupp.shop].

Eine Instandsetzung oder eine Änderung der Therapieliege darf nur durch den Hersteller oder durch eine vom Hersteller autorisierte Person oder Firma durchgeführt werden! Ansonsten erlischt der Garantieanspruch!

5.0 Haftungsausschluss

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden übernommen wird, welche durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, durch falsche oder nachlässige Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Reparatur oder durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Therapieliege oder deren Zubehör, sowie Überschreitung der Leistungsgrenzen der Liege entstehen. Dies gilt auch für Fremdkörpereinwirkung, Veränderungen sowie An- und Umbauten an der Liege, welche die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen könnten.





6.0 Funktion und Bedienung

6.1 Aufstellung und Installation

Stellen Sie die Therapieliege am gewünschten Behandlungsort auf und entfernen die Schutzfolie von der Liege. Benutzen Sie hierzu kein Cutter, Messer oder ähnlich spitze Hilfsmittel. Die Polsterung könnte beschädigt werden. Die Verpackung ist aus umweltfreundlichen und recyclebaren Materialien hergestellt und kann fachgerecht bei einer Sammelstelle entsorgt werden. Beachten Sie bei der Aufstellung ebenfalls:

- Liege nur am unteren Metallrahmen tragen, auf keinen Fall Schaltbügel, Kopfteil bzw. Armteile als Tragegriff verwenden!
- Transportsicherungsband unter dem Kopfteil und im Gestellrahmen vor der Inbetriebnahme entfernen!
- Liege kann über aktiviertes Rädergestell im Raum positioniert werden! Danach Räder wieder einfahren. Liege muss zur Anwendung fest auf dem Boden stehen!
- Liegenbreite beachten - Schieben Sie die Liege nicht gegen einen Türrahmen! Polster kann aufplatzen!

Die Standsicherheit bei kleinen Unebenheiten im Fußboden lässt sich mit Herausdrehen des Niveaueingangs an den Füßen des Liegengestells verbessern.



6.2 Einstellung der Höhe mit Elektromotor

Ihre Liege ist mit einem Elektromotor ausgerüstet. Dieser muss vor der Inbetriebnahme an das Stromnetz angeschlossen werden.

Verbinden Sie hierzu die Anschlussleitung des Motors mit einem ordnungsgemäß installierten 230V Netz-Anschluss (Steckdose).



- Bei einer energetisch betriebenen Therapieliege sollte diese in der Nähe einer Steckdose positioniert werden!
- Netzkabel so legen, dass keine Gefährdung entsteht, verwenden Sie ggf. Kabelbrücken!
- Prüfen Sie ob die Betriebsspannung der Therapieliege (Label) der Netzspannung entspricht!

Die Therapieliege ist nach dem Anschließen an die Netzspannung sofort betriebsbereit.





Zur Sicherheit gegen die versehentliche Betätigung der elektrischen Höhenverstellung ist die Liege mit einer Sperreinrichtung ausgerüstet worden.
Die Sperrbox ist im Liegengestell an der Hubsäule eingebaut. Sie unterbricht die komplette Stromversorgung der Hubsäule und aller Bedienelemente.
Die Aktivierung / Deaktivierung erfolgt durch das Stecken bzw. das Ziehen des Sicherungstiftes. Sichern Sie beim Verlassen des Behandlungsraumes Ihre Liege durch das Ziehen des Sicherungstiftes.



Die Höhenverstellung der Therapieliege wird über einen der beidseitig angeordneten Doppel-Fußschalter vorgenommen.
Die gesamte Liegefläche wird mit Hilfe des Motorantriebes angehoben bzw. gesenkt. Wenn die gewünschte Höhe eingestellt ist lassen Sie den Schalter los. Der Motor arbeitet nur während der permanenten Betätigung des jeweiligen Bedienelementes. In den jeweiligen Endstellungen hört die Bewegung selbsttätig auf.

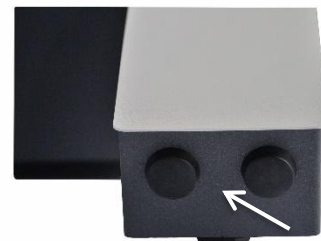


Neben dem serienmäßigen beidseitigen Doppel-Fußschalter kann die Liege optional auch mit Fußastenschaltern an allen vier Ecken ausgestattet werden.

Drücken Sie zum Anheben oder Absenken der Liegefläche mit der Fußspitze auf einen der beiden Schalter an einer Ecke des Untergestells.

Äußerer Schalter: Anheben

Innerer Schalter: Absenken



GEFAHR

- Die Therapieliege darf im unbeaufsichtigten Zustand nicht von Unbefugten betrieben werden!
- Kinder müssen grundsätzlich beaufsichtigt werden und dürfen sich nicht im Bereich der Therapieliege aufhalten!
- Reinigungs- und Pflegekräfte müssen grundsätzlich in die Arbeitssicherheit eingewiesen sein.



Warnung

- Bewegliche Teile - Abstand halten bei der Positionsverstellung!



- Achten Sie, dass bei niedriger Höhe der Therapieliege sich niemand zwischen Arm-, Kopfteil und Fußboden einklemmt
- Die Steuerung des Elektromotors erfolgt aus Sicherheitsgründen über Kleinspannung, so dass am Schalter und in der Schalter-Anschlussleitung keine gefährlichen elektrischen Spannungen auftreten
- Der Hubspindelmotor ist für den Kurzzeitbetrieb konstruiert. Bei starker und kontinuierlicher Überlastung wird der Motor durch die integrierte Thermo-Sicherung selbsttätig ausgeschaltet um weitere Schäden zu verhindern. Nach ca. 20-30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit!
- Beim Verstellen der Liegefläche mit sehr schweren Patienten arbeitet der Motor langsamer als mit leichten Patienten. Dieser Zustand ist konstruktionstechnisch begründet und stellt keinen fehlerhaften Betrieb des Verstellantriebes dar.
- Beachten Sie die maximale dynamische Belastbarkeit der Liege von: 200kg (139135, 139335, 109935)!





6.3 Einstellung des Kopfteil-Polster (1 & 3 teilig)

Die Verstellung des 3 teiligen Kopfteil-Polsters erfolgt mit der Unterstützung einer bewegungsoptimierten Gasdruckfeder.

Das Kopfteil-Polster können Sie durch leichtes Anheben in Position bringen. Absenken, können Sie das Polster indem Sie den Betätigungshebel unter dem Kopfteil-Polster in Richtung Polsterfläche ziehen und gleichzeitig das Kopfteil abwärts bewegen.

Nach dem Loslassen des Betätigungshebels hält die in Zug- und Druckrichtung blockierte Gasdruckfeder das Kopfteilpolster sicher in seiner neu eingestellten Position.

Der Nasenschlitz-Einsatz kann je nach Anwendungsfall eingesetzt oder entfernt werden.



Warnung

- ▶ Bewegliche Teile - Betätigungshebel des Kopfteils nicht unkontrolliert nach oben drücken!
- ▶ Weder Therapeut noch Patient dürfen auf dem Kopfteil der Liege sitzen, knien oder stehen!
- ▶ Kopfteil darf mit maximal 30kg belastet werden!

6.4 Einstellung der Armteil-Polster (3 teilig)

Die Verstellung beider Armauflagen erfolgt mit der Unterstützung einer bewegungs-optimierten Gasdruckfeder.

Durch Druck auf eines der beiden Armteile lassen sich beide Armauflagen stufenlos absenken. Eine Betätigung des Auslösehebels ist hierfür nicht erforderlich.

Die Armauflagen können Sie wieder anheben, indem Sie den Betätigungshebel unter dem Kopfteil-Polster in Richtung Polsterfläche ziehen..



Warnung!

- ▶ Beim Verstellen der Armteipolster auf die Hände achten!
- ▶ Armteipolster nicht als Stütze oder Sitzfläche verwenden, da bei Belastung eine Bewegung nach unten erfolgt!!



6.5 Einstellung der Dach- / Kyphose – Stellung

Drücken Sie die beidseitig neben dem Polstermittelteil angebrachten Verriegelungshebel mit der einen Hand nach unten und halten Sie mit der anderen Hand das Körperteilpolster fest.

Die nun entriegelte Gasdruckfeder unterstützt den Verstellvorgang des Polsters in Abhängigkeit der Gewichtsbelastung des Patienten.

Lassen Sie den Verriegelungshebel los, sobald sich die Polster in der gewünschten Dachposition befinden. Das Absenken der Polsterteile erfolgt durch gleichzeitiges Drücken des Verriegelungshebels nach unten und Herunterdrücken der Körperteilpolster.



Warnung!

- ▶ Beim Verstellen der Körperteilpolster auf Hände und Gegenstände achten!
- ▶ Positionsverstellung - Patient vorher informieren und ggf. gegen Abrutschen sichern!

6.6 Einstellung des Fußteil-Polster

Die Verstellung des Fußteiles ist mit Hilfe der Gasdruckfeder gedämpft, um keine plötzlichen und schnellen Bewegungen des Polsters zu erzeugen.

Sie können das Fußteil-Polster anheben oder absenken wenn Sie den Betätigungshebel unter dem Fußteil-Polster in Richtung Polsterfläche drücken und gleichzeitig das Fußteil-Polster auf- und abwärts bewegen.

Lassen Sie den Betätigungshebel los, sobald sich das Polster in der gewünschten Position befindet.

Die in Zug- und Druckrichtung blockierte Gasdruckfeder hält das Fußteil-Polster sicher in der neu eingestellten Position.



Warnung!

- ▶ Beim Verstellen der Körperteilpolster auf Hände und Gegenstände achten!
- ▶ Verriegelungshebel d. Fußteilteilpolsters nicht unkontrolliert nach oben drücken!
- ▶ Positionsverstellung - Patient vorher informieren und ggf. gegen Abrutschen sichern!
- ▶ Fußteilpolster nicht mit dem maximalen Patientengewicht belasten!





6.7 Einstellung der Stuhlposition

Für die Einstellung der Liege als Stuhl müssen sowohl das Fußteil- als auch das Kopfteilpolster in die maximale Auslenkung gebracht werden.

Der an der Fußteilseite angebrachte Betätigungshebel gestattet die Verstellung des Fußteiles in eine Behandlungsposition Ihrer Wahl.

Die Verstellung des Kopfteils wird mit dem Auslösen des Betätigungshebels unter dem Kopfteilpolster realisiert.



6.8 Einstellung der Trendelenburg-Stellung

Für die Einstellung der Trendelenburg Stellung müssen sowohl das Kopf- und Körperteil als auch das Fußteilpolster in Auslenkung gebracht werden.

Die Verstellung des Kopfteils wird mit dem Auslösen des Betätigungshebels unter dem Kopfteilpolster realisiert.

Die beidseitig neben dem Polstermittelteil angebrachten Verriegelungshebeln gestatten die Verstellung des Körperteilpolsters.

Der an der Fußteilseite angebrachte Betätigungshebel gestattet die Verstellung des Fußteiles in die entsprechende Behandlungsposition.



Warnung!

- ▶ Betätigungshebel des Kopfteilpolsters nicht unkontrolliert nach oben drücken!
- ▶ Betätigungshebel des Körperteilpolsters nicht unkontrolliert nach unten drücken!
- ▶ Beim Verstellen der Körperteilpolster auf Hände und Gegenstände achten!
- ▶ Betätigungshebel d. Fußteilpolsters nicht unkontrolliert nach oben drücken!
- ▶ Positionsverstellung - Patient vorher informieren und ggf. gegen Abrutschen sichern!
- ▶ Fußteilpolster nicht mit dem maximalen Patientengewicht belasten!



6.9 Rädergestell

Zur besseren Positionierung bei der Behandlung, zum einfacheren Ortswechsel in der Praxis oder bei der Reinigung und Pflege kann die Liege mit einem gedämpften Rädergestell ausgestattet werden.

Das Rädergestell muss an der Fußteilseite der Liege ausgefahren werden.

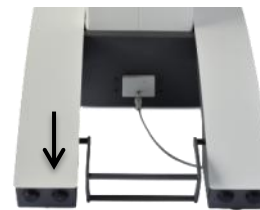


„Aktiv“ – Räder ausgefahren:

Drücken Sie das Betätigungspedal des Rädergestells an der Fußteilseite der Liege mit dem Fuß bis zum Anschlag nach unten durch.

Die Liege wird dabei an der Kopf- und Fußteilseite angehoben und ist nun mit den Lenkrollen in jede Richtung verschiebbar.

aktiv

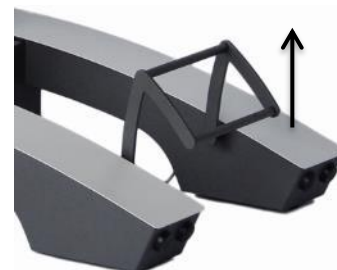


„Inaktiv“ – Räder eingefahren:

Ziehen Sie das Betätigungspedal des Rädergestells an der Fußteilseite der Liege mit dem Fuß nach oben.

Die Liege wird dabei gedämpft auf die Standfüße abgesenkt und steht nun wieder fest auf dem Boden.

inaktiv



Warnung!

- Das Rädergestell ist zum Fahren der Liege ohne Patient ausgelegt (Überlastung)!
- Zur Standsicherheit sind Behandlungen nur mit inaktivem Rädergestell durchzuführen!
- Rädergestell nie Ein- und Ausfahren, während sich ein Patient auf der Liege befindet!
- Der beim Absenken entstehende Stoß kann bei empfindlichen Patienten (z.B. mit Wirbelsäulenerkrankung) zu Schmerzen und Verletzungen führen!
- Betätigen Sie die Schalterpedale nur mit den Füßen, bei der Betätigung mit den Händen besteht Quetschgefahr!





6.10 Ausstattung, Optionale Baugruppen

Liegentyp	PHOENIX 2	PHOENIX 4	PHOENIX 5
Art-Nr:	139935	139335	139135
Medizinprodukt	•	•	•
Integrierte Sicherheit [IS], Hubsäulenantrieb, Abstandssicherheit, Sperrbox, Schalter-Funktionsumkehr	•	•	•
Fußschalter	•	•	•
Fußschalter an jeder Ecke	○	○	○
Höhenverstellung, elektrisch, 6000N	•	•	•
Rädergestell, gedämpfte Auslösung, mit antistatischen Rollen, kugellagergeführt	○	○	○
Sondergestell, Farbe	○	○	○
Belastbarkeit 200kg	•	•	•
Polster	2	4	5
Polsterbreite 65 cm	•	•	•
Polsterbreite 80 cm	○	○	○
Kunstleder, 6cm, Basis Polster	○	○	○
Kunstleder, 8cm, Comfort de Luxe Polster	•	•	•
Kunstleder, 10cm, Soft Plus Polster, sehr weich	○	○	○
Kunstleder, 14cm, Wellness Polster, extra weich	○	○	○
Kopfteil inkl. Nasenschlitz mit GDF anstellbar, +30° / -30°	•		
Kopfteil 3 tlg. Inkl. Nasenschlitz mit GDF anstellbar, +30° / -30°, Armteile verstellbar		•	•
Nasenschlitzeinsatz	•	•	•
Liegefläche 2 teilig	•		
Liegefläche 4 teilig		•	
Liegefläche 5 teilig, Kopfteil, Fußteil mit GDF anstellbar, +75°, Dach-Kyphose mit GDF			•
Polsterfarben	37	37	37
Sonderpolster, Motiv, Stickerei	○	○	○
Liegen Schutzauflage 600x400	○	○	○

- serienmäßige Ausstattung
- optional

6.11 Zubehör

Liegentyp	Art-Nr:	PHOENIX 2	PHOENIX 4	PHOENIX 5
Art-Nr:		139935	139335	139135
Gasdruckfeder Kopfteil	402099	•	•	•
Gasdruckfeder Fußteil	435699			•
Gasdruckfeder Kyphose	402067			•
Magnetschlüssel Hanning Sperrbox	442199	•	•	•
Netzkabel PVC Hanning				
Schutzauflage 600x400	190999	•	•	•

- Zubehör für Liegentyp





7.0 Ersatz- und Verschleißteile

Reparaturen dürfen die Sicherheit der Liege nicht beeinträchtigen. Daher dürfen sie nur vom Hersteller oder dafür autorisierten Personen durchgeführt werden. Bei Reparaturen dürfen ausschließlich nur Originalersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Sollten Sie Defekte oder Abnützungen an Ihrer Therapieliege feststellen, informieren Sie uns bitte unter den angegebenen Kontaktdaten (siehe letzte Seite). Dies gilt auch für Typschilder und Etiketten.

Geben Sie bei der Kontaktaufnahme immer den Liegen Typ, die Artikel-Nummer und die Serien-Nummer an. Diese Daten finden Sie auf dem Typenschild am Rahmen des Fußteil-Endes der Liege (siehe Kapitel 10).

Unsere Servicemitarbeiter sind Ihnen bei der Fehlerdefinition sowie bei der Auswahl der richtigen Ersatz- und Verschleißteile wie: Arm-, Fuß-, Kopf-, oder Körperpolster, Lenkrollen, Fußstopfen, Arnteilführungen sowie Bedienteile für die elektrische Höhenverstellung, gerne behilflich.

8.0 Lebensdauer, Wartung und Pflege

Die von Ihnen erworbene Therapieliege ist auf eine extrem lange Lebensdauer ausgelegt. Der limitierende Faktor hierbei ist der Antrieb, er ist auf eine Lebenszeit von max. 10 Jahre oder 100000 Zyklen ausgelegt. Nach dieser Zeit kann je nach Zustand der Liege, regelmäßige Prüfung und Wartung vorausgesetzt, der Antrieb von unserer Service Abteilung ausgetauscht werden.

8.1 Wartung

Um die Sicherheit für Patient und Anwender zu gewährleisten sowie die Therapieliege vor Beschädigungen zu schützen werden eine sachkundige Anwendung und regelmäßige Wartung gemäß DIN 31051 vorausgesetzt. Wir empfehlen Ihnen die Liege alle 1-2 Jahre von professionell geschulten Mitarbeitern der Firma Schupp oder von autorisierten Fachhändlern warten zu lassen. Im Rahmen der Wartung werden alle vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Kontrollen nach aktueller:



- ▶ Prüfung von Medizintechnik nach DIN EN 62353 (VDE 0751-1), jährlich und bei Veränderung
- ▶ BetriebSichV (Betriebs-Sicherheits-Verordnung)
- ▶ MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung)
- ▶ DGUV (Deutsche-Gesetzliche-Unfall-Versicherung); Vorschrift 3 (früher BGV A3)

durchgeführt.



- ▶ Elektrische Spannung - Abstand halten!
- ▶ Schalten Sie Liegen mit Elektromotor vor allen Wartungsarbeiten spannungsfrei, indem Sie den Netzstecker der Motoranschlussleitung aus der Netzsteckdose entfernen!





8.2 Persönliche Vorkehrungen

Zur Aufrechterhaltung der Funktionalität und des Komforts empfiehlt es sich, die Therapieliege regelmäßig durch eine Sichtprüfung (mindestens 4 x pro Jahr) zu kontrollieren. Sie können selbst einige Vorkehrungen treffen, um die Lebensdauer der Liege zu verlängern. Dies sind:

Führungen und Gelenke

Die von Ihnen erworbene Therapieliege ist auf eine extrem lange Lebensdauer ausgelegt. Die Führungen und Gelenke sind deshalb wartungsarm. Wird die Höhenverstellung über längere Zeit nicht genutzt oder nach sehr intensiver Belastung sollte die einwandfreie Funktion regelmäßig überprüft werden. Die Gelenke können bei Bedarf mit einem Feinmechanik-Öl leicht nachgeölt werden. Kontrollieren Sie durch Sichtkontrolle dabei ebenfalls die Schraubverbindungen, Schweißnähte, Sicherungstifte und Bolzen auf Vollständigkeit und mechanische Unversehrtheit.

Liegenantrieb

Der Elektromotor ist wartungsfrei und braucht nicht geölt oder gefettet werden. Die Kolbenstange des Antriebes sollte regelmäßig mit einem weichen Tuch vom Staub befreit werden. Bei längerer Nicht-Benutzung sollten Sie den Elektromotor / Therapieliege vom Netzanschluss trennen.

Netzkabel

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig. Bei Beschädigungen muss es sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich bitte hierzu an die Serviceabteilung der Firma Schupp.

Rädergestell

Um einen Leichtlauf des Rädergestell bzw. der Laufräder sicherzustellen, können die Achsen der Räder bei Bedarf mit einem Feinmechanik-Öl leicht nachgeölt werden.



Warnung!

- ▶ Elektrische Spannung - Abstand halten!
- ▶ Schalten Sie Liegen mit Elektromotor vor allen Wartungsarbeiten spannungsfrei, indem Sie den Netzstecker der Motoranschlussleitung aus der Netzsteckdose entfernen!
- ▶ Achten Sie, dass bei der Reinigung kein Wasser oder Feuchtigkeit in die Stecker, Steckverbindungen eintritt.



Vorsicht!

- ▶ Eine regelmäßige Kontrolle / Wartung sowie Einhaltung technischer Prüfungen befreien den Anwender nicht vor seiner Verantwortung für die Sicherheit des Patienten und der Funktionstüchtigkeit seiner Behandlungssysteme!



- ▶ Bei der Sichtkontrolle ist kein Einsatz von Werkzeug vorgesehen. Bei Auffälligkeiten informieren Sie sofort die Service-Abteilung!





8.3 Pflege und Reinigung

Die Polster der Therapieliege müssen trotz höchster Lederqualität sehr schonend behandelt werden. Die Oberflächen sollten nach jeder Behandlung gereinigt bzw. desinfiziert werden.

Bei leichter Verschmutzung reinigen Sie die Polster sofort mit einem weichen Tuch, einem Haushaltsschwamm oder einer weichen Haushaltsbürste in Verbindung mit lauwarmem Seifenwasser. Besonders empfehlenswert ist die Verwendung eines handelsüblichen Mikrofaser-Tuches.

Bei starker Verschmutzung kann Seifenlauge konzentriert angewendet werden. Wiederholen Sie das Bürsten wenn notwendig. Nach der Reinigung ist ein Nachwischen mit klarem Wasser notwendig, solange bis kein Reiniger mehr auf dem Kunstleder vorhanden ist.

Feuchtigkeitsrückstände sind mit einem weichen Tuch abzutrocknen!

Um zu vermeiden, dass Flecken in das Material eindringen, sollten diese sofort entfernt werden. Der Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln (Scheuermittel) oder Lösungsmittel (Nitro, Aceton usw.) führt zur Beschädigung und nach kurzer Zeit zur Versprödung und Verfärbung der Kunstlederoberfläche.



Warnung!

- ▶ Die Polster dürfen nicht mit alkoholischen oder chemischen Lösungsmitteln, wie z.B. Verdünnungsmittel, Benzin o.ä. gereinigt werden!
- ▶ Benutzen Sie zur Reinigung keine Chloride, synthetische Reinigungsmittel, Wachspoliermittel oder Aerosolsprays.



Warnung!

- ▶ Vor Reinigungsarbeit immer Netzstecker ziehen!
- ▶ Elektrische Spannung - niemals Therapieliege mit Strahlwasser säubern!



Reinigung und Desinfektion der Liege, einschließlich der Polster, darf nur mit einem geeigneten und freigegebenen Desinfektionsreiniger erfolgen



Verfärbung - Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Materialverfärbungen des Kunstleders durch den Kontakt mit Jeansstoffen oder anderen Textilien.

8.4 Flächendesinfektion

Die Reinigung und Desinfektion der Liege, einschließlich der Polster, darf nur mit geeigneten Desinfektionsreinigern erfolgen (Anwendungskonzentration beachten!).

Die aktuell freigegebenen Desinfektionsmittel / Desinfektionsreiniger sind je nach Hersteller und Ledersorte unterschiedlich. Unsere Mitarbeiter im Vertrieb und/oder Service können Sie bei Bedarf mit den aktuellsten Freigabedokumenten versorgen. Sie können den aktuellen Stand auch online aufrufen:



[SKAI – Evida, Palma, Plata, Pandoria, Tundra]



[AKV – Amalfi, Peri, Sileather]





9.0 Hilfe bei Störungen

Symptome	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Polster lassen sich mechanisch nicht ausrichten	Falls die Liege über längere Zeit nicht benutzt wurde, können die unterstützenden Gasdruckfedern schwergängig sein. Gasdruckfeder defekt.	In diesem Fall muss der Hebel der Gasdruckfeder komplett nach oben gezogen werden. Mit der anderen Hand die Liegefläche mehrmals komplett nach oben und unten bewegen. Austausch Gasdruckfeder
Keine Funktion des Liegeantriebs	Motor ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen Sicherung ist defekt Kabel sind beschädigt	Überprüfen Sie, ob die Liege ordnungsgemäß an eine 230V-Steckdose angeschlossen ist und diese Steckdose spannungsführend ist. Sicherung im Haus-Verteilerkasten überprüfen. Netzkabel auf Beschädigung kontrollieren. Zuleitung Hand- oder Fußschalter auf Beschädigung kontrollieren. Überprüfen Sie, ob die Anschlussleitungen der Schaltelemente korrekt in den Motor eingesteckt sind.
	Starke Motorgeräusche	Kontaktieren Sie die Service-Abteilung der Firma Schupp (siehe letzte Seite).
Keine oder eingeschränkte Funktion Fußschalter	Abnutzung Verschmutzung Schaltelemente defekt	Kontaktieren Sie die Service-Abteilung der Firma Schupp (siehe letzte Seite).
Problem ist nicht zu beheben	unbekannt	Kontaktieren Sie die Service-Abteilung der Firma Schupp (siehe letzte Seite). Achten Sie dabei unbedingt auf folgende Merkmale Ihrer Therapieliege: Typ, Art-Nummer Seriennummer Diese Daten finden Sie auf dem Typenschild am Rahmen des Fußteil-Endes der Liege.





10.0 Typenschild



Angewandte Symbole:

	Medizinprodukt
	Artikelnummer
	Typ-Nr. – Herstellungsdatum - Seriennummer
	Single Registration Number
	Unique Device Identification
	Hersteller, Adresse
	Achtung ! Warnhinweise vorhanden
	Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen, Warnhinweise beachten
	Produkt nur zur internen Verwendung
	CE Konformität Kennzeichnung (siehe Kapitel 13.0)
	Produkt darf nicht über Hausmüll entsorgt werden
	Produkt konform gemäß ROHS II Richtlinien 2011/65/EU





11.0 Entsorgung

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den normalen Hausmüll !

Um eine umweltgerechte Entsorgung der Therapieliege, optionaler Baugruppen und Ersatzteilen am Ende ihrer Nutzungsdauer bzw. nach der Außerbetriebnahme zu gewährleisten, kontaktieren Sie bitte die Service-Abteilung der Firma Schupp. Wir helfen Ihnen gerne bei der Entsorgung Ihrer Therapieliege.

Wenn Sie die Liege selbst entsorgen sind folgende Informationen wichtig für Sie:

- Liegengestell , besteht aus lackiertem Stahl
- Polsterteile, bestehen aus einer Holzplatte (MDF), Verbundschaum, PU-Schaum, Kunstlederbezug
- Antrieb, besteht aus Elektromotor, Hydraulikzylinder, Gasdruckfedern

Die entstehenden Abfälle sind für Mensch und Umwelt gefahrfrei^(*) der stofflichen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Bitte informieren Sie sich grundsätzlich über die in Ihrem Land geltenden bzw. auch über die lokalen Vorschriften für die Entsorgung von alten Geräten und Zubehör.

^(*) Achten Sie bei der Demontage / Entsorgung auf physikalische Gefahren wie z.B. scharfe Kanten.

12.0 Technische Daten

Medizinprodukte klasse	EU-MDR	Medizinprodukt der Klasse 1
Dimension Liegenfläche	Länge	200 cm
	Länge Kopfteilpolster	45 cm
	Länge Körperteilpolster	150 cm
	Länge Mittelteilpolster	51 cm
	Länge Fußteilpolster	97 cm
	Breite	65 , 80cm ergonomisch
	Bezug	Kunstleder
	Grundplatte	Holzfasertplatte P2 – 19 mm E1 [EN13986:2004, A1:2015]
	Polster: Gezogen	6 cm Polsterdicke Schaumstoffverbund
	Polster: Standard	8 cm Polsterdicke Schaumstoffverbund, Kanten umpolstert
	Polster: SoftPlus	10 cm Polsterdicke Schaumstoffverbund, Kanten umpolstert
	Polster: Wellness	14 cm Polsterdicke Schaumstoffverbund, Kanten umpolstert
Die 2 teilige Liegenfläche beinhaltet	Körperteilpolster	1 teilig
	Kopfteilpolster	1 teilig Nasenschlitzöffnung und Abdeckung Manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
	Verstellbereich	ca. +30° bis -30°
Die 4 teilige Liegenfläche beinhaltet	Armteilpolster	Armauflagen sind parallel miteinander verstellbar
	Körperteilpolster	1 teilig
	Kopfteilpolster	3 teilig Nasenschlitzöffnung und Abdeckung Manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
	Verstellbereich	ca. +30° bis -30°





Die 5 teilige Liegenfläche mit Dachstellung beinhaltet	Armteipolster	Armauflagen sind parallel miteinander verstellbar
	Körperteipolster	2 teilig, gerade Form
	Verstellbereich	+0° bis +75°
	Fußteil	Manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
	Verstellbereich	+0° bis +20°
	Kyphose	Manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
	Kopfteilpolster	3 teilig, gerade Form Nasenschlitzöffnung und Abdeckung Manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
	Verstellbereich	ca. +30° bis -30°
Verstellbereich Liegenfläche	Höhe 139935, 139335, 139135	139935 Phoenix2 49 cm - 89 cm + ausgewählte Polsterdicke (57 cm – 97 cm Standard) 139335 Phoenix4 49 cm - 89 cm + ausgewählte Polsterdicke (57 cm – 97 cm Standard) 139135 Phoenix5 52 cm - 92 cm + ausgewählte Polsterdicke (60 cm – 100 cm Standard)
Belastbarkeit (Last gleichmäßig auf gesamter Liegefläche verteilt)	Statische Last	Elektromotor: Max. 200kg (139135, 139335, 139935)
	Nutzlast	Elektromotor:
	Hublast	Max. 200kg (139135, 139335, 139935)
Gewicht	2-teilig	135 kg (ohne Sonderausstattung)
	4-teilig	145 kg (ohne Sonderausstattung)
	5-teilig	150 kg (ohne Sonderausstattung)
Räder- Gestell	Bodenfreiheit	15mm Zweifach-Lenkrollen an Kopf- und Fußteilseite
	Tragfähigkeit /Rolle	80kg
Unterfahrbarkeit		JA, Empfehlung SSU Stativ
Motorantrieb Aktuator	Spannung	230V, 50 Hz
	Strom	2,5 A
	Einschaltdauer	Kurzzeitbetrieb
	Betriebszeit	25 Sekunden Betrieb / 400 Sekunden Pause
	Lebensdauer max.	100 000 Zyklen (↕↗) oder 10 Jahre
	Schutzklasse	Schutzisoliert Klasse I (Schutzleiter)
	Schutzart	Schutzgrad IP40
	Niederspannung	EN60034-1:2010+AC2010 EN60034-5:2001+AC2007
	EMV / ESD	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 + AC2012 EN 61000-6-4:2007 + A1:2011 EN 61000-6-1:2007 EN 61000-6-2:2005 + AC2015 EN55014 / CISPR 14
Geräusch- Emission	Sicherheit geprüft nach:	EN 60601-1:2006 + AC2010 + A1:2013 EN 60601-1-2:2007 + AC2010
		50 dB (A), DIN EN ISO 3746:2011-03
Anwendungsklima	Temperatur	+5 bis +40°C
	Luftfeuchte	20 % bis 90 % RH (bei 30 °C)
Transportklima	Temperatur	-10 °C bis +50 °C
	Luftfeuchte	20 % bis 90 % RH (bei 30 °C)

13.0 Konformitätserklärung





EU-Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de conformité
CE-Dichiarazione di conformità

THIS DECLARATION OF CONFORMITY IS ISSUED UNDER THE SOLE RESPONSIBILITY OF THE MANUFACTURER



Name, Hersteller

Name, manufacturer | nom, producteur | nome, produttore

SRN | Single Registration Number

Adresse

Address | adresse | indirizzo

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Medizinprodukt

We declare under our sole responsibility that the medical device
Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le dispositif médical
Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il dispositivo medico

Typ, Modell

type, model | type, modèle | tipo, modello

Basic-UDI | Unique Device Identification

Zweckbestimmung

intended purpose
usage prévu
destinazione d'uso

die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt.

Meets the essential safety- and performance requirements
Répond aux exigences essentielles de sécurité et de performance
Soddisfa i requisiti essenziali di sicurezza e prestazione

Schupp GmbH und Co. KG

DE-MF-000010127

D - 72280 Dornstetten | Glattalstrasse 78
Germany | Allemagne | Germania

Therapieliege, elektrisch höhenverstellbar

Therapy couch, Treatment table, electric height adjustable
Table de physiothérapie, électrique de traction
Letini per terapia, elettrico regolabile in altezza

Achat, Bolani, Opal, Opal Plus, Phoenix, Rubin, Tedavi, Topas, Trendino

4027887THERAPIELIEGEe6Z

Elektrisch justierbare medizinische Liege zur Positionierung des Patienten im Rahmen von Diagnosen und/oder zu Therapiezwecke
Electrically adjustable medical couch for positioning patients for diagnostic and/or therapeutic purposes
Table médicale réglable électriquement pour le positionnement du patient dans le cadre de diagnostics et/ou à des fins thérapeutiques
Letino medico regolabile elettricamente per il posizionamento del paziente nell'ambito di diagnosi e/o a fini terapeutici

EU-MDR 2017/745 [Anhang 1]

EU-MDR 2017/745 [annex 1] | [annexe 1] | [appendice 1]

Konformitätsbewertung | Assessment details | Evaluation de la conformité | Valutazione della conformità

Konformitätsbewertungsverfahren

Conformity assessment procedure
Procédure d'évaluation de la conformité
Procedura di valutazione della conformità

Klasse | class | classe | classe

Klassifizierung nach Anhang VIII

Classification according to annex VIII
Classification selon l'annexe VIII
Classificazione secondo l'allegato VIII

Gültig bis

Valid until | Valable jusqu'à | Valido fino a

Technische Dokumentation

Technical documentation | Documentation technique | Documentazione tecnica

Post Market Surveillance System

Post market surveillance | Surveillance post-marché | Sorveglianza post mercato

wurden erstellt und sind implementiert.
have been created and are implemented.
ont été créés et sont mis en œuvre.
sono stati creati e sono implementati.

EU-MDR 2017/745 [Artikel 52 Absatz 7, Artikel 19]

EU-MDR 2017/745 [article, article, articolo 52, paragraph, paragraphe, paragrafo 7] | [article, article, articolo 19]

Klasse 1 | Class 1 | Classe 1 | Classe 1

Regel 13

Rule 13 | Terme de règle 13 | Regola 13

26.05.2028

EU-MDR 2017/745 [Anhang II und III]

EU-MDR 2017/745 [Artikel 83-85]

EU-MDR 2017/745 [annex, annexe, appendice II + III]
EU-MDR 2017/745 [article, article, articolo 83-85]

Erstellt: 20250917 | SCHUPP GmbH & Co. KG | D - 72280 Dornstetten | Glattalstrasse 78

Karin Schupp

Geschäftsführerin | Managing Director | Présidente Directrice Générale | Direttore Generale

20250917-06 | SCHUPP GmbH & Co. KG | D - 72280 Dornstetten | Glattalstrasse 78 | T: +49 (0) 7443/243-0 | info@schupp-gmbh.de | www.schupp.shop



**EU-Konformitätserklärung***EC-Declaration of Conformity**CE-Déclaration de conformité**CE-Dichiarazione di conformità*

THIS DECLARATION OF CONFORMITY IS ISSUED UNDER THE SOLE RESPONSIBILITY OF THE MANUFACTURER



Typ, Modell type, model type, modèle tipo, modello		Artikel-Nummer Item number numéro d'article numero articolo	UDI-DI Unique Device Identification - DI
ACHAT		131035	(01) 04027887000097
BOLANI		138635	(01) 04027887000172
OPAL	OPAL	139435	(01) 04027887000011
	OPALplus	136435	(01) 04027887000028
PHOENIX	PHOENIX [2]	139935	(01) 04027887000127
	PHOENIX [4]	139335	(01) 04027887000134
	PHOENIX [5]	139135	(01) 04027887000141
RUBIN		131435	(01) 04027887000110
TEDAVI	TEDAVI [200]	140035	(01) 04027887016104
	TEDAVI [250]	140040	(01) 04027887000059



**EU-Konformitätserklärung***EC-Declaration of Conformity**CE-Déclaration de conformité**CE-Dichiarazione di conformità*

THIS DECLARATION OF CONFORMITY IS ISSUED UNDER THE SOLE RESPONSIBILITY OF THE MANUFACTURER

TEDAVI	TEDAVielle [200]	140235	(01) 04027887016126	
	TEDAVielle [250]	140240	(01) 04027887000073	
	TEDAVlone	140025	(01) 04027887000035	
	TEDAVivojta	140345	(01) 04027887000189	
TOPAS		131235	(01) 04027887000103	
TRENDINO		139235	(01) 04027887000158	





14.0 Kontakt

Kundendienst,
Wartung,
Ersatzteile,
Reparatur oder in Garantiefällen

Unseren Service erreichen Sie unter:

Telefon +49 (0) 7443 / 243 286
Telefax +49 (0) 7443 / 243 8286
E-Mail service@schupp-gmbh.de
Internet www.schupp.shop

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Hotline +49 (0) 800 / 7248 770
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
Telefon +49 (0) 7443 / 243 399
Telefax +49 (0) 7443 / 243 255
E-Mail vertrieb@schupp-gmbh.de
Internet www.schupp.shop

Unseren CH-REP erreichen Sie unter:

CHRN-AR-102686023
Simon Keller AG, Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Telefon +41 (0) 34 4200830
E-Mail m.rohn@simonkeller.ch

Besuchen Sie uns vor Ort:

Schupp GmbH Co. KG

Glattal Straße 78 | 72280 Dornstetten
Hauptverwaltung | Produktion von Präparaten und Körperpflegemitteln

Schupp GmbH Co. KG

Neunecker Straße 18 | 72290 Loßburg-Wittendorf
Vertrieb | Ausstellungsraum |
Produktion von Geräten für die physikalische Therapie

Schupp GmbH Co. KG

Schleifmattstraße 16 | 77716 Haslach / Kinzigtal
Ausstellungsraum | Polsterei | Näherei

Besuchen Sie unseren Webshop:

www.schupp.shop

Web Support:

Telefon +49 (0) 7443 / 243 300
E-Mail online@schupp-gmbh.de

